

## A7 Geopolitik in Wirtschaftsstudiengängen: Ein entscheidender Schritt für die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands

Gremium: RCDS-Bundesvorstand & BFA Internationales

Beschlussdatum: 26.04.2025

### Antragstext

1 Die Gruppenvorsitzendenkonferenz möge beschließen:

2 Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) fordert:

3 1. Die stärkere Integration geopolitischer Inhalte in geeignete Studiengänge  
4 insbesondere der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an deutschen  
5 Hochschulen, mit Unterstützung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und  
6 der Kultusministerkonferenz (KMK).

7 • Die Entwicklung fachspezifischer Module in Zusammenarbeit mit dem für  
8 Bildung zuständigen Bundesministerium

9 1. und dem Akkreditierungsrat.

10 • Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen geeigneten Fachbereichen, um  
11 ganzheitliche Perspektiven zu fördern.

12 • Einbindung von Experten aus den entsprechenden Fachbereichen und Think-  
13 Tanks in die Lehre, um Praxisnähe und Anwendungsorientierung  
14 sicherzustellen.

### Begründung

15 Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutscher Unternehmen werden zunehmend  
16 von geopolitischen Entwicklungen bestimmt. Handelskonflikte, Sanktionen und  
17 geopolitische Krisen beeinflussen Investitionsentscheidungen, Lieferketten und  
18 Wettbewerbsfähigkeit. Eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW)  
19 aus dem Jahr 2023 zeigt, dass 78 Prozent der befragten Unternehmen geopolitische  
20 Risiken als entscheidenden Faktor für ihre Geschäftsstrategie betrachten.[\[1\]](#)  
21 Dennoch wird die Bedeutung geopolitischer Faktoren in  
22 wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen und in der unternehmerischen Praxis  
23 oft unterschätzt oder nicht ausreichend berücksichtigt.

24 Ein aktuelles Beispiel ist die Beteiligung des chinesischen Staatskonzerns Cosco  
25 am Containerterminal Tollerort im Hamburger Hafen. Aus sicherheitspolitischen  
26 Erwägungen wurde der Anteil auf 24,9 % begrenzt, um eine strategische  
27 Einflussnahme zu verhindern.<sup>106</sup>

28 Internationale Hochschulen bieten bereits Modelle für eine stärkere Verzahnung  
29 von Wirtschaft und Geopolitik. So integriert die Philipps-Universität Marburg  
30 wirtschafts- und politikwissenschaftliche Perspektiven in interdisziplinären  
31 Masterprogrammen.[\[2\]](#) Spitzenuniversitäten wie Stanford und die Wharton School  
32 kombinieren wirtschaftswissenschaftliche Programme gezielt mit geopolitischen  
33 Modulen, um Führungskräfte mit einem breiten Kompetenzprofil auszubilden.[\[3\]](#)  
34 Auch in Europa setzen renommierte Universitäten wie Sciences Po (Frankreich)  
35 oder die London School of Economics (LSE) auf diese Verbindung.[\[4\]](#)

36 Ein zukunftsfähiger wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang muss Studenten die  
37 notwendigen geopolitischen Kompetenzen vermitteln, um sie auf die  
38 Herausforderungen der globalisierten Wirtschaft vorzubereiten.[5] Unternehmen  
39 wie Siemens, BASF, BMW und Daimler müssen geopolitische Risiken bei ihren  
40 Geschäftsentscheidungen berücksichtigen. Beratungsfirmen wie McKinsey, BCG, EY,  
41 Deloitte und PwC analysieren geopolitische Rahmenbedingungen, um fundierte  
42 strategische Empfehlungen zu geben. Auch Investmentbanken und  
43 Finanzinstitutionen wie Goldman Sachs, J. P. Morgan und BlackRock bewerten  
44 geopolitische Entwicklungen, um nachhaltige Investitionsentscheidungen zu  
45 treffen.[6]

46 Die deutsche Wirtschaft ist stark exportorientiert und in globale  
47 Handelsstrukturen eingebunden. Laut dem IW investieren weltweit agierende  
48 Unternehmen gezielt in regionale Bildungsinitiativen, um Fachkräfte mit  
49 entsprechendem Wissen auszubilden. Eine stärkere Berücksichtigung geopolitischer  
50 Fragestellungen in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen stärkt daher  
51 nicht nur die individuelle Karriereperspektive der Studenten, sondern auch die  
52 langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland.[7]

53 Praxisorientierte Lehrkonzepte sind essenziell, um theoretisches Wissen mit  
54 aktuellen Herausforderungen zu verknüpfen. Institutionen wie Chatham House  
55 (London) oder die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) bieten  
56 wertvolle Einblicke in geopolitische Fragestellungen.[8] Die gezielte Einbindung  
57 solcher Expertise in die Hochschullehre hilft Studenten, geopolitische Risiken  
58 und wirtschaftliche Chancen besser zu verstehen, und trägt zur strategischen  
59 Kompetenz von Unternehmen bei.

60 Die zunehmende Bedeutung geopolitischer Faktoren erfordert eine stärkere  
61 Integration entsprechender Inhalte in wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge.  
62 Der RCDS setzt sich daher für eine praxisnahe und interdisziplinäre Erweiterung  
63 der Lehrpläne ein, um Studenten optimal auf die globalen Herausforderungen der  
64 Zukunft vorzubereiten.

65 [1] Matthes, J. (2023). IW-Kurzbericht Nr. 92/2023.  
66 [https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user\\_upload/Studien/Kurzberichte/PDF/2023/IW-  
67 Kurzbericht\\_2023-De-Risking-China.pdf](https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Kurzberichte/PDF/2023/IW-Kurzbericht_2023-De-Risking-China.pdf) .

68 [2] M.A. Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens. (n.d.).  
69 Philipps-Universität Marburg. [https://www.uni-marburg.de/de/cnms/studium/ma/ma-  
70 powo](https://www.uni-marburg.de/de/cnms/studium/ma/ma-powo) .

71 [3] Global Immersion Programs - MBA inside. (2024, September 5). MBA Inside.  
72 <https://mba-inside.wharton.upenn.edu/co-curricular/gips/> .  
73 Global experiences in the MBA program. (n.d.). Stanford Graduate School of  
74 Business. [https://www.gsb.stanford.edu/programs/mba/academic-experience/global-  
75 experiences](https://www.gsb.stanford.edu/programs/mba/academic-experience/global-experiences) .

76 [4] Master in International Economic Policy. (2025, March 30). Paris School of  
77 International Affairs. [https://www.sciencespo.fr/psia/academics/masters/master-  
78 international-economic-policy/](https://www.sciencespo.fr/psia/academics/masters/master-international-economic-policy/) .; MSC Political Science (Political Science and  
79 Political Economy). (n.d.). The London School of Economics and Political  
80 Science. [https://www.lse.ac.uk/study-at-lse/graduate/msc-political-science-  
81 political-science-and-political-economy](https://www.lse.ac.uk/study-at-lse/graduate/msc-political-science-political-science-and-political-economy) .

- 82 [5] Relevanz Interkultureller Kompetenz in den Wirtschaftswissenschaften -  
83 Lehrstuhl für BWL und Industriebetriebslehre. (2023, September 25).  
84 <https://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/bwl2/lehre/globale-systeme-und->  
85 [interkulturelle-kompetenz/relevanz-interkultureller-kompetenz-in-den-](https://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/bwl2/lehre/globale-systeme-und-)  
86 [wirtschaftswissenschaften](https://www.wiwi.uni-wuerzburg.de/bwl2/lehre/globale-systeme-und-) .
- 87 [6] Vermögensverwaltung und Finanzdienstleistungen | BlackRock. (n.d.).  
88 BlackRock. <https://www.blackrock.com/de/privatanleger> .
- 89 GmbH, B. (n.d.). Die Rolle von Geopolitik in der Risikoanalyse: Wie sich globale  
90 Ereignisse auf Unternehmen auswirken. BIA GmbH. <https://bia->  
91 [germany.de/2024/04/die-rolle-von-geopolitik-in-der-risikoanalyse-wie-sich-](https://bia-)  
92 [globale-ereignisse-auf-unternehmen-auswirken/](https://bia-) .
- 93 [7] Wirtschaft, I. D. D. (2017, August 23). Globale Unternehmen bevorzugen  
94 regionale Bildungsinvestitionen. Institut Der Deutschen Wirtschaft (IW).  
95 <https://www.iwkoeln.de/studien/christiane-konegen-grenier-globale-unternehmen->  
96 [bevorzugen-regionale-bildungsinvestitionen-356325.html](https://www.iwkoeln.de/studien/christiane-konegen-grenier-globale-unternehmen-) .
- 97 [8] Our impact. (2024, August 21). Chatham House – International Affairs Think  
98 Tank. <https://www.chathamhouse.org/about-us/our-impact> .  
99 Über uns. (n.d.). DGAP. <https://dgap.org/de/ueber-uns> .